

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 298.

Montag, den 31. Dezember 1883.

(5610) **Kundmachung** Nr. 11 060.

Das hohe k. k. Ministerium für Landesverteidigung hat mit Erlaß vom 24. Dezember 1883, Z. 1911/praes., hinsichtlich der im Jahre 1884 in der Dauer von vier Wochen vorzunehmenden Waffenübungen Nachstehendes angeordnet:

A. Landwehr-, Infanterie- und Schützen-Bataillone Nr. 1 bis 81.

Bei jedem Landwehr-, Infanterie- und Schützen-Bataillon hat eine an die Frühjahrs-Rekrutenausbildung anschließende Vorkampfabübung und später eine Hauptwaffenübung stattzufinden.

Hiezu sind beizuziehen:

Alle unmittelbar in die k. k. Landwehr eingereichten der Assentjahrgänge: 1883, 1882, 1881, 1879, 1877 und 1874, dann von den Assentjahrgängen:

1880 jene unmittelbar eingereichten, bei denen die Gesamtdauer der bis jetzt abgeleiteten Waffenübungen	8
1878 jene, bei denen dieselbe	12
1876 und 1875 jene, bei denen dieselbe	16
und 1873 jene, bei denen dieselbe	20

Wochen nicht übersteigt.

B. Berittene Landwehr-Truppen.

Bei den aufgestellten Cadres der Landwehr- Dragoner-Regimenter Nr. 1 und 2, dann des Landwehr-Uhlanen-Regiments Nr. 3 sind vom

Assentjahre 1873 je 1 Wachtmeister, 2 Zugführer, 6 Corporäle, 1 Escadrons-Trompeter, 43 Dragoner (Uhlanen), 1 Rechnungs-Wachtmeister, 1 Curtschmied, 1 Escadrons-Riemer und 16 Officiersdiener thatsächlich beizuziehen.

Die Verständigung der hiernach pro Regimentscadre factisch einzuberufenden Mannschaft (einschließlich eines entsprechenden Procentualzuschusses) hat bis längstens

16. Februar 1884

zu erfolgen.

Bei den berittenen Schützen in Dalmatien ist die Einberufung wie bei den Fußtruppen durchzuführen und als Verpflegungsstand

1 Zugführer
3 Corporäle und 40 berittene Schützen anzunehmen.

Was auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 24. Mai 1883, Nr. 87 R. G. Bl., hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Laibach am 28. Dezember 1883.

K. k. Landesregierung für Krain.

Für den k. k. Landespräsidenten:

Chorinsky m. p.

(5611—1) **Concursauschreibung** Nr. 2924.

Bei der k. k. Landesregierung für Krain ist die Stelle eines k. k. Landesthierarztes in der VIII. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten, mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen versehenen Gesuche bis längstens 25. Jänner 1884 im vorgeschriebenen Wege bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen.

Laibach am 28. Dezember 1883.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(5603) **Kundmachung** Nr. 15 612.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gegeben, daß der Notar Johann Gogola, welchem mit dem Justizministerial-Erlaß vom 19. Oktober 1883, Z. 16741, die angeforderte Veretzung von Oberlaibach nach Laibach bewilligt wurde, am 1. Jänner 1884 von seinem bisherigen Amte abzutreten und am 2. Jänner 1884 sein neues Amt anzutreten hat.

Graz am 19. Dezember 1883.

(5569—2) **Gerichtsadjunctenstelle** Nr. 4556.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder eventuell bei einem Bezirksgerichte frei werdende Gerichtsadjunctenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis beider Landessprachen nachzuweisen ist, bis zum

12. Jänner 1884

hieramts einzubringen.

Laibach am 28. Dezember 1883.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(5602—1) **Kundmachung** Nr. 6301.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Oberfeld (Verhölse)

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei ausliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

15. Jänner 1884

in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 24sten Dezember 1883.

Anzeigebblatt.

(5196—3) Nr. 6276.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič aus Feistritz gegen Anton Herpatin aus Jablaniz Nr. 9 die mit dem Bescheide vom 27. Mai 1882, Z. 3510, auf den 15. September 1882 angeordnet gewesene, jedoch erfolglos gebliebene dritte exec. Feilbietung der Realität Grundbucheinlage Nr. 12 der Catastralgemeinde Jablaniz im Reassumierungswege neuerlich auf den

11. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten Oktober 1883.

(5163—3) Nr. 9336.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Lovschin von Weitersdorf die exec. Versteigerung der der Gertraud Belle von Schallendorf gehörigen, gerichtlich auf 551 fl. 50 kr. geschätzten Realitätenhälfte sub Einlage Nr. 264 der Steuergemeinde Sele bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner, die zweite auf den

13. Februar

und die dritte auf den
12. März 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3. November 1883.

(5119—3) Nr. 12592.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Johanna Kastelic von Landia (als Cessionarin der Theresia Kostel von Rudolfswert) die mit Bescheid vom 11. September 1883, Zahl 10 068, auf den 13. November 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Josef Hodevar von Drezovica bei Stopič gehörigen, gerichtlich auf 1460 fl. geschätzten, im Grundbuche der Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 65 vorkommenden Realität mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 4ten Juni 1883, Z. 6841, auf den

9. Jänner 1884 übertragen worden ist.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 14. November 1883.

(5462—2) Nr. 7808.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Thomas Tollazzi von Tschuzza die executive Versteigerung der dem Johann Ragode von Hodereschitz Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2940 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 519, Urb.-Nr. 191 ad Voitsch, nun Einlage Nr. 84 ad Catastralgemeinde Hodereschitz, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den
15. März 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Oktober 1883.

(5308—1) Nr. 7857.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Bauc von Verhnik die mit dem Bescheide vom 10. April 1880, Z. 2572, auf den 18. August, 18. September und 18ten Oktober 1880 angeordneten und sohin sistierten exec. Feilbietung der dem Martin Pirnat von Verhnik gehörigen, gerichtlich auf 660 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Grundbuch Hallerstein, nun Einl.-Nr. 78 der Catastralgemeinde Verhnik auf den

16. Jänner,

16. Februar und

15. März 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten September 1883.

(5416—1) Nr. 8692.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Ignaz Sterns Söhne von Agram (durch Herrn Dr. Pfeifferer in Laibach) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 20sten April 1883, Z. 3603, auf den 4. Juli 1883 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Sterbec von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1460 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 18, Rectf.-Nr. 14 ad Schneeberg, nun Grundbucheinlage Nr. 74 der Catastralgemeinde Altenmarkt, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

18. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Oktober 1883.

(5591—2) Nr. 4342.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict Nr. 3480 wird bekannt gegeben, daß in der Executionssache des Josef Udovč von Oberstreffen gegen Ignaz Čebular von Dolina am 12. Jänner 1884

zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 18ten Dezember 1883.

(5279—2) Nr. 3631.

Erinnerung

an den Herrn Thomas Pluschl, dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Herrn Thomas Pluschl, dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Dr. Ludwig Ritter v. Gutmannsthal Bendenutti, Gutsbesitzer in Weizelstein, die Klage peto. Eigentumsanerkennung bezüglich der Realität Grundbucheinlage Nr. 126 der Catastralgemeinde Hotemesch (früher Berg-Nr. 1265 ad Herrschaft Tüffer) eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den 15. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Sluga von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiedon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 30. November 1883.

(5329-3) Nr. 9348.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Urbas von Martinsbach Nr. 33 wird die mit Bescheid vom 20. Juni 1883, Z. 5493, auf den 14. August 1883 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Lukas Urh von Grabovo Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 855 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 733 ad Haasberg reassumando auf den

- 12. Jänner,
- 14. Februar und
- 15. März 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Oktober 1883.

(5108-3) Nr. 8881.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Blut von Blutsberg wird die mit Bescheid vom 28. März 1883, Z. 3526, auf den 8ten Juni 1883 angeordnete, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Niko Stefanic von Radovic Nr. 17 gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Radovic Extr.-Nr. 18 und 20 vorkommenden, auf 1097 fl. und 860 fl. bewerteten Realitäten auf den

12. Jänner 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang reassumiert. R. l. Bezirksgericht Mottling, am 18. August 1883.

(5191-3) Nr. 6193.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšic von Feistritz gegen Anton Stefanic aus Jablaniz Nr. 12 pcto. 29 fl. 5 kr. c. s. e. die mit Bescheid vom 21. August 1880, Z. 5902, auf den 10. Dezember 1880 angeordnete dritte exec. Feilbietung der im Grundbuche der Catastralgemeinde Jablaniz Grundbuchs-Einlage Nr. 15, früher Urb.-Nr. 169 ad Herrschaft Jablaniz vorkommenden, auf 550 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

11. Jänner 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Oktober 1883.

(5463-3) Nr. 8555.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelma Trebar von Birtniz die executive Versteigerung der dem Andreas Opela von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2052 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 585 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

- 12. Jänner,
- 14. Februar
- 15. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Oktober 1883.

(5327-2) Nr. 9199.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Georg Petrovic von Brod wird die mit Bescheid vom 26. April 1883, Z. 3668, auf den 28sten Juni, 28. Juli und 30. August l. Jahres angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Mathias Dsbalt von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 8930 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 17, Urb.-Nr. 6 ad Voitsch, reassumando auf den

- 12. Jänner,
- 14. Februar und
- 15. März 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Oktober 1883.

(5111-3) Nr. 11493.

Erinnerung

an Mathias Milek von Zemelj Nr. 2. Von dem k. l. Bezirksgerichte Mottling wird dem Mathias Milek von Zemelj Nr. 2 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Margaretha Milek von Zemelj die Klage de praesentato 23. Oktober 1883, Z. 11493, wegen Ertheilung der Bewilligung zur Abschreibung der Parzellen Nr. 110 und 111 von der Realität Curr.-Nr. 52 ad Herrschaft Gradac überreicht, worüber die Tagsatzung auf den 11. Jänner 1884 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden in Amerika abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und seine Gefahr und Kosten den

Herrn Friedrich Sapotnik von Mottling als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Mottling, am 25. Oktober 1883.

Kalender für das Jahr 1884.

Astronomischer Kalender für 1884. Nach dem Muster des Littrow'schen Kalenders herausgegeben von der k. l. Sternwarte. N. F., 3. Jahrg., 60 fr. geh., 80 fr. carton.

Auskunftskalender, Fromme's, für Geschäft und Haus, 19. Jahrg., cart. 50 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von Kuffa. N. F., 5. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Berg- u. Hüttenkalender, österr.-ungar. Verfasst von D. Guttmann, 10. Jahrgang, Weinw., eleg. geb. fl. 1,60.

Bienenkalender, Fromme's. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

Bote, Der Wiener, illustrierter Kalender von Carl Elmar. 15. Jahrg., 40 fr.

Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender, herausgegeben von Burchard. 5. Jahrg., Fol., fl. 1,20, in Weinwand.

Buchführungs-Kalender für alle Stände von Jul. Hönig. 3. Jahrg., Folio, fl. 1,20 cart.

Damen-Almanach, 18. Jahrgang, eleg. geb. fl. 1,25.

Dorfmeister-Mausbergers Privat-Geschäfts- u. Auskunftskalender, 52. Jahrgang, Quart, cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Fromme's, täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus. 6. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Faust-Kalender, 29. Jahrgang, broschiert 80 fr.

Forstkalendar, österreichischer, von Petraschel, 12. Jahrg., in Weinw. geb. fl. 1,20.

Gartenkalender, österreichischer, von Bermann. 9. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Geschäfts-Notizkalender, Fromme's, 18. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 12ter Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Erzählungen und Illustrationen, cart. 36 fr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 6. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Kalender, neuer, 3. Jahrg., Schmalfolio, cart. 60 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirt, 6. Jahrg., in Weinwand geb., fl. 1,20, mit dem Bademeum für Landwirte fl. 2,50.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombröwsky, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Sonnendorfer, 16. Jahrg., geb. 2 fl.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. L. Keller, 15. Jahrg., gebunden fl. 1,60.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, 12. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

Kalender, Fromme's, für den katholischen Clerus Oesterreich-Ungarns, 6. Jahrg. In Weinwand geb. fl. 1,60.

Kalender für den österreichischen Landmann. Herausgegeben von der k. l. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 15. Jahrg., brosch. 40 fr.

Kalender, neuer landwirtschaftlicher, für Steiermark und die angrenzenden Provinzen. Red. von Müller, cart. 60 fr.

Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäftskalender, 37. Jahrgang, cart. 42 fr.

Komers A. G., Ritter von, Oesterreich. landw. Kalender. In eleg. Lebermappe, 24. Jahrg., fl. 1,50.

Krakauer Schreibkalender, neuer, 130. Jahrg., cart. 60 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, kleiner, cart. à 26, brosch. 20 fr.

Landwirtschaftskalender, österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet, 9. Jahrg., in Weinwand geb. fl. 1,60.

Pöbe's Kalender für die österr.-haus- und Landwirte, 26. Jahrgang, gebunden fl. 1,26.

Medicinalkalender, österr., mit Receipt-Taschenbuch, von Dr. Nader, 39. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

Medicinalkalender, Wiener, und Receipt-Taschenbuch für praktische Aerzte. 7ter Jahrg. In Weinwand geb. fl. 1,60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc. 12. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor, für Schülerinnen, 10. Jahr-gang, cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr., red. von Wolf, 8. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Notizkalender für österr. Profes-soren und Lehrer, 16. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die österr. Lehre-rinnen, 7. Jahrg., eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die elegante Welt, 24. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Notizkalender, Tagebuch für alle Stände, geb. fl. 1,20.

Novellen-Almanach, illustriert, brosch. 60 fr.

Portemonnaie-Kalender, brosch. 20 fr., in Metalldecke von 36 bis 80 fr.

Professoren- und Lehrer-Kalender, 16. Jahrg., redigiert von Dahlenbacher, in Weinwand 1 fl.

Schreibkalender, neuester, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute etc., 93. Jahrg., herausgegeben von Kranmer, geb. fl. 1,20.

Staatsbeamte, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

Studentenkalender, österr., für Hochschulen, 21. Jahrgang, redigiert von Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1,40.

Studentenkalender, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberka. 4. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Weinw. 80 fr.

Taschenbuch für Civilärzte, von Dr. Wittelschofer, 26. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Tagebuch für Comptoir, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmalfolio, gebunden fl. 1,20.

Tages-Blockkalender, Fromme's (zum Abreiben), à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr., Küchen-Blockkalender à fl. 1.

Taschenkalender, Dr. Holzers ärztlicher, mit Tagesnotizbuch, 11. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Taschenkalender für den öster-reichischen Forstwart, von Hempel, 3. Jahrg., in Weinwand geb. fl. 1,60.

Tausigs Wiener Hausfrauenkalen-der, 6. Jahrg., 60 fr.

Vogls, Dr. J. N., Volkskalender, 40. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschnitten, 65 fr.

Volkskalender, illustr. österreich., von Pegg, 40. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., von Dr. Jariš, 33. Jahrg., 54 fr.

Volks- und Bauernkalender, à 12, 15, 16 und 20 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender, 15ter Jahrgang, Schmalfolio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- u. Notiz-buch, 8. Jahrg., eleg. geb., fl. 1,25

Zeynek Gustav, Schulkalender für österr. Volksschullehrer. 10. Jahrg., elegant geb. fl. 1,20.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsclassen.

Briefaschen-, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblöck etc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender, aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notiz-kalender

für Bureau etc. mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und Telegraphentarifen etc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika

à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Familie Carl Galle
 wünscht auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr!
 Freundenthal am 31. Dezember 1883. (5527)

Ich wähle diesen Weg, um alle meine P. T. Freunde und Bekannten zu überzeugen, dass ich ihrer — mit den besten Wünschen — gedenke!
 Laibach zum Jahreschluss 1883. (5578) 2—2
Dr. Stöckl.

Laibacher Zeitung
 ist aus zweiter Hand billig zu haben. Näheres im Comptoir der „Laib. Ztg.“ (5606)

Tüchtige Agenten
 werden für den commissionsweisen Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Staats-Prämienlosen bei hoher Provision, eventuell fixer Anstellung an allen Orten gesucht. Offerte sub Nr. 345 an Rudolf Mosje, Breslau erbeten. (5533) 3—2

Bei (5197) 33—14
Karl Till
 Spitalgasse 10
 Geschäftsbücher, vorzügliche Copier- und Schreibtinte, Copierpapier für Lottocollecturen, Block- u. Wandkalender, Visitkarten in Druck und Lithographie, Mercantil-Briefpapier u. Converts mit Firma-
 druck.

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld
 aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntniss zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.
 Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant, Zimmer-Nr. 46/47.** (5273) 18

Ein sonnseitig gelegenes, möbliertes (5604) 3—1

Monatzzimmer

ist mit 15. Januar 1884 zu vergeben. — Adresse in Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung zu erfragen.

Ein bewährter Freund ist Orlicé, der mich wieder einmal durch den famosen Terno von 9620 fl. gerettet hat, den ich mittelst seines menschenfreundlichen Beirathes erzielte.

Herzlicher Dank! Herr Professor Rud. v. Orlicé in Westend-Berlin. Die wohlverdienten Procente sind Ihnen gewiss. *Perlach. Anton Pichler.*

Jede Anfrage wird vom Professor Rud. v. Orlicé, Westend-Berlin, gratis und franco beantwortet und eine neueste Terno-Gewinnliste umsonst — frei eingesandt. (5551) 2—1

Täglich frische
Faschingskrapfen

bei (5570) 19—1
Rudolf Kirbisch,
 Conditor, Congressplatz.

Unterzünder

zum Feueranmachen für große Haushaltungen und Hotels zu empfehlen. Erpart die viele Schererei und Petroleumvergeudung. Für Regulier-Fülllösen vorzüglich, ebenso als Räuchermittel zur Reinigung der Zimmerluft. Zu haben in der Spezereihandlung des **Albin Slitscher, Wienerstraße 9, Laibach.** (5522) 7—6

Auflage 315,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Modirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1.25. Jährlich ertheilen.

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthalten gegen 3000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garberobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leib- und Tischwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garberobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntschneiderei, Namens-Embleme etc. Abonnement werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 35.
 Wien, I., Dperngasse 3. (4105) 20—8

Neuester
Patent-Schlittschuh
 „Mercur“.

Durch Anziehen einer Regulierschraube und Schliessen des Hebels ist bereits der Eisschuh sofort und doch sicher befestigt. Derselbe steht leicht und elegant und ist wegen der grossen Einfachheit und Sicherheit des Schlusses empfehlenswert. Ebenda **beste**

Wiener Halifax.

Zu beziehen durch die Eisenhandlung des **Albin Slitscher,**
 Wienerstrasse Nr. 9, Smole'sches Haus, Laibach. (5350) 7—6

Nachricht
 der Versicherungsanstalt

„Janus“
 in (5605)
 Wien.

Der Gewinn pro 1884 ist für die Ablebensabtheilung auf 21 Procent der Jahresprämie festgesetzt worden. Hierauf nehmen jene Mitglieder theil, die vor dem 1. Jänner 1882 beigetreten sind und deren Polizzen am 31. Dezember 1883 noch in Kraft bestehen.

In den letzten 16 Jahren wurden die Jahresprämien durch den Gewinn um 18 bis 22 Procent ermässigt. Prospekte und Auskünfte bei dem General-Agenten **B. Zegner** in Laibach, Herrengasse Nr. 14, Fürstenhof, II. Stock.

Kutschier-
Einspannerwagen
 sammt Pferdegeschirr

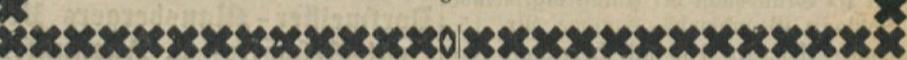
billigt im Hotel „Elefant“ beim Hausknecht **Peter.** (5519) 3—3



Terček & Nekrep

Eisenhandlung in Laibach
 Rathausplatz Nr. 10 (5541) 6—2

empfehlen ein beständiges, gut sortiertes Lager der vorzüglichsten landwirtschaftlichen Geräthe und Maschinen, insbesondere Futter- und Stroh-Schneidemaschinen von Heinrich Lanz in Mannheim, wie auch andere bestens bewährte Fabrikate; ferner: Getreide-Putzmaschinen, Wägen, Schlitten, Pflüge, Eggen, Pumpen, Brunnen, Sparherde, Oefen, feuerfeste und einbruchssichere Cassen u. s. w. zu den billigsten Preisen.



Kundmachung.

Die Direction der

k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt
in Graz

beehrt sich, den p. t. Vereinsmitgliedern derselben höflichst bekannt zu geben, dass die

Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1884

mit 1. Jänner 1884

beginnt und solche jederzeit sowohl an die Directionscasse im eigenen Hause Conser.-Nr. 18/20, Sackstrasse in Graz, als auch bei der Repräsentanz in Laibach (Floriansgasse Nr. 23) sowie bei den Districtscommissariaten geschehen kann.

Es diene jedoch denjenigen p. t. Vereinsmitgliedern, welche bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 1882 mit Gebäuden bei der Anstalt versichert waren, seither ununterbrochen bei derselben versichert geblieben sind, beziehungsweise auch im Jahre 1884 daselbst versichert bleiben, zur weiteren Kenntniss, dass denselben in Gemässheit des von der allgemeinen Versammlung am 21. Mai 1883 zum Beschlusse erhobenen Antrages des Verwaltungsrathes aus dem im Verwaltungsjahre 1882 in der Gebäude-Versicherungsabtheilung erzielten Ueberschusse zehn Procent des im letztbezeichneten Jahre vorgeschriebenen Vereinsbeitrages als Rückvergütung zugute kommen, demnach sich für die betreffenden p. t. Vereinsmitglieder die Beitragszahlung pro 1884 um die vorerwähnten zehn Procent verringert.

Graz im Monate Dezember 1883.

Direction
 der k. k. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

(5558) 3—3

(Nachdruck wird nicht honoriert.)